[...]

TOP 3.7 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Das Rektorat fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

- 1. Das Rektorat nimmt zur Kenntnis:
 - a) die von HSPL, ZLB und Justitiariat kommentierten Qualitätsberichte für die Lehreinheiten und Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (Anlagen 1.1 und 1.2 der Vorlage);
 - b) das Protokoll des Qualitätsgesprächs zwischen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und dem Prorektor für Studium, Lehre und Bildung (Anlage 2 der Vorlage);
 - c) die Empfehlungen des erweiterten Vorstands des ZLB zu den Reakkreditierungen der vertieft betrachteten Lehramtsstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften;
 - d) die Zustimmung des MSB zu den Reakkreditierungen der Studiengänge mit dem Abschluss Master of Education der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und den diesbezüglich vorgeschlagenen Follow-up-Maßnahmen (Anlage 4 der Vorlage).
- 2. Das Rektorat bestätigt:
 - a) die Erfüllung der Follow-ups aus vorhergehenden Qualitätssicherungsverfahren gemäß dem Protokoll des Qualitätsgesprächs (Anlage 2 der Vorlage);
- Das Rektorat beschließt:
 - a) die Reakkreditierung der nachfolgend aufgeführten Studiengänge für den regulären sechsjährigen Akkreditierungszeitraum bis zum 30.9.2028:
 - LA BA Informatik mit der Lehramtsoption Gymnasium und Gesamtschulen
 - M.Ed. Informatik mit der Lehramtsoption Gymnasium und Gesamtschulen
 - LA BA Wirtschaftswissenschaft mit der Lehramtsoption Berufskollegs
 - M.Ed. Wirtschaftswissenschaft mit der Lehramtsoption Berufskollegs
 - LA BA Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit kleiner beruflicher Fachrichtung (Wirtschaftsinformatik oder Sektorales Management oder Produktion, Logistik, Absatz oder Finanz- und Rechnungswesen, Steuern) mit der Lehramtsoption Berufskollegs
 - M.Ed. Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit kleiner beruflicher Fachrichtung (Wirtschaftsinformatik oder Sektorales Management oder Produktion, Logistik, Absatz oder Finanz- und Rechnungswesen, Steuern) mit der Lehramtsoption Berufskollegs
 - b) Follow-ups für die Lehreinheiten und die für sechs Jahre reakkreditierten Studiengänge gemäß zu veröffentlichender Anlage 3 der Vorlage. Die Umsetzung der Follow-up-Maßnahmen ist fakultätsseitig im Rahmen der Verfahren der kontinuierlichen Qualitätssicherung 2023/24 nachzuweisen.

HSPL/vdS



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

1. Follow-ups auf Studiengangsebene					
Studiengänge	Nr.	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien		
LA BA/M.Ed. Wirtschafts- wissenschaft BK gbF/kbF	1	In der O-Woche wird verstärkt auf die Möglichkeit und das Verfahren des Studiengangwechsels in eine andere kleine berufliche Fachrichtung informiert.	Die Information über den Studiengangwechsel in eine andere kbF ist erfolgt.		
Alle LA BA/M.Ed. Wirtschaftswissenschaft Studiengänge	2	Die Fakultät passt die Prüfungsord- nungen den seit dem 01.10.2019 geltenden gesetzlichen Anforderun- gen sowie der aktuellen RPO an.	Die Fakultät hat die Prü- fungsordnungen angepasst.		
Alle LA BA/M.Ed. Wirtschaftswissenschaft Studiengänge	3	Die Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften prüft im Rahmen der anstehenden Überarbeitung ihrer grundständigen Studiengänge die besonderen Anforderungen der Lehramtsstudiengänge und berücksichtigt diese bei eventuellen Änderungen.	Die Lehreinheit Wirtschafts- wissenschaften hat die be- sonderen Anforderungen der Lehramtsstudiengänge ge- prüft und berücksichtigt diese bei eventuellen Ände- rungen.		
Alle LA BA/M.Ed. Wirtschaftswissenschaft Studiengänge	<mark>4*</mark>	Die Studiengangsverantwortlichen überprüfen die Ausweisung der Inklusionskompetenzen in den Veranstaltungsbeschreibungen sowie der Inklusions-Credits in den FPOs und MHBs.	Die Inklusionskompetenzen sind in den Veranstaltungsbeschreibungen anhand ausgewählter Inhalte der einschlägigen, fachbezogenen Forschung zur Inklusion beispielhaft ausgewiesen. Die Inklusions-Credits sind in den FPOs und MHBs ausge-		
Alle LA BA/M.Ed. Wirtschaftswissenschaft Studiengänge	<mark>5*</mark>	Die Studiengangsverantwortlichen überprüfen die Regelungen zur Übertragbarkeit von Prüfungsvorleistungen in Folgesemester und ermöglichen ggf. eine längere Übertragbarkeit.	wiesen. Die Überprüfung der Übertragbarkeit der Prüfungsvorleistungen in die Folgesemester ist erfolgt und ggf. eine längere Übertragbarkeit gewährleistet.		
Alle LA BA/M.Ed. Wirtschaftswissenschaft Studiengänge	<mark>6*</mark>	Die Studiengangsverantwortlichen überprüfen die Angemessenheit des WL im Begleitseminar im Praxissemester ohne Studienprojekt und prüfen die Möglichkeit einer gezielten Vorbereitung auf das Praxissemester.	Die Überprüfung ist erfolgt. Der Workload wurde ggf. angepasst und Maßnahmen zur gezielten Vorbereitung wurden ergriffen.		
Alle LA BA/M.Ed. Wirt- schaftswissenschaft Studi- engänge	<mark>7*</mark>	Die Studiengangsverantwortlichen prüfen die Angaben zu den Studien-	Die Überprüfung ist erfolgt und die Angaben wurden ggf. korrigiert.		



Offen im Denken

	und Drüfungeleistungen zum Provie		
		und Prüfungsleistungen zum Praxis- semester in den Studiengangsunter- lagen.	
Alle LA BA/M.Ed. Wirtschaftswissenschaft Studiengänge	8*	Die Studiengangsverantwortlichen überprüfen und konkretisieren die Ausweisung der digitalisierungsbezogenen Kompetenzen in den MHBs.	Die Überprüfung ist erfolgt. Die digitalisierungsbezogenen Kompetenzen sind in den Veranstaltungsbeschreibungen anhand ausgewählter Inhalte der einschlägigen, fachbezogenen Forschung zur Digitalisierung beispielhaft ausgewiesen.
Informatik LA BA GyGe	9	Im Zuge der Anpassungen im Ba- chelor AI-SE wird geprüft inwiefern Anpassungen auch am Studiengang LA Ba Info GyGe notwendig und sinnvoll erscheinen.	Die Prüfung ist erfolgt, An- passungen ggf. vorgenom- men.
Informatik LA BA GyGe	10	In der O-Woche wird verstärkt auf das Angebot des Mathe-Vorkurses hingewiesen, insb. dass dieser auch während des Semesters zur Verfügung steht.	Die Information in der O-Woche an die Studienanfänger:innen ist erfolgt.
Informatik LA BA/M.Ed. HRSGe/ GyGe/BK	11**	Die Fakultät passt die Prüfungsord- nungen den seit dem 01.10.2019 geltenden gesetzlichen Anforderun- gen sowie der aktuellen RPO an.	Die Fakultät hat die Prü- fungsordnungen angepasst.
Informatik LA BA/M.Ed. GyGe	12*	Die Studiengangsverantwortlichen überprüfen die Ausweisung der Inklusionskompetenzen in den Veranstaltungsbeschreibungen sowie der Inklusionscredits in den FPOs und MHBs.	Die Inklusionskompetenzen sind in den Veranstaltungsbeschreibungen ausgewiesen, die Inklusionscredits sind in den FPOs und MHBs ausgewiesen.
Informatik LA BA/M.Ed. GyGe	<mark>13*</mark>	Die Studiengangsverantwortlichen spezifizieren in den MHBs die Anforderungen an die Studien- und Prüfungsleistungen.	Die Anforderungen an die Studien- und Prüfungsleis- tungen sind in den MHBs spezifiziert.
Informatik LA BA/M.Ed. GyGe	14*	Die Studiengangsverantwortlichen überprüfen Regelungen zur Übertragbarkeit von Prüfungsvorleistungen in Folgesemester und ermöglichen ggf. Eine längere Übertragbarkeit.	Die Prüfung der Übertrag- barkeit der Prüfungsvorleis- tungen in die Folgesemester ist erfolgt und ggf. eine län- gere Übertragbarkeit ge- währleistet.

^{*} Im Rahmen der erweiterten ZLB-Vorstandsitzung zusätzliches beschlossenes Follow-up.

** Im Rahmen der erweiterten ZLB-Vorstandsitzung modifiziertes Follow-up (Einfügungen/Streichungen kursiv gedruckt und grün hinterlegt).

2. Follow-ups auf Lehreinheitsebene



Offen im Denken

		Uffen im Denken			
Lehreinheit	Nr.	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien		
senschaften	1	Die Fakultät nimmt Kontakt mit dem Prüfungswesen auf und diskutiert die Möglichkeiten einer präziseren Erfassung der Auslandsleistungen.	Die Fakultät hat mit dem Prü- fungswesen Kontakt aufge- nommen und die Möglichkei- ten einer präziseren Erfas- sung der Auslandsleistungen diskutiert.		
	2	Die Fakultät nimmt Kontakt mit dem Prüfungswesen auf und bespricht eine Erfassung der Outgoing-Quote mittels Anerkennungen der Auslandsleistungen.	Die Fakultät hat Kontakt mit dem Prüfungswesen aufge- nommen und eine Erfassung der Outgoing-Quote mittels Anerkennungen der Aus- landsleistungen besprochen.		
	3	Die Fakultät nimmt Kontakt mit dem Justitiariat auf und bespricht die Formulierung von Regelungen zu Online-Prüfungen, die der verwaltungsgerichtlich sowie vom Gesetzgeber geforderten Vereinbarkeit mit dem verfassungsrechtlich fundierten Grundsatz der prüfungsrechtlichen Gleichbehandlung genügen, insb. hinreichende Identifikationsfeststellungen sowie Täuschungsprävention.	Die Fakultät hat mit dem Justitiariat Kontakt aufgenommen und die Formulierung von Regelungen zu Online-Prüfungen, die der verwaltungsgerichtlich sowie vom Gesetzgeber geforderten Vereinbarkeit mit dem verfassungsrechtlich fundierten Grundsatz der prüfungsrechtlichen Gleichbehandlung genügen, insb. hinreichende Identifikationsfeststellungen sowie Täuschungsprävention besprochen.		
	4	Die Webseiten der Fakultät werden auf ihre gendergerechte Schreibweise überprüft und ggf. angepasst.	Die Webseiten der Fakultät wurden auf ihre gendergerechte Schreibweise überprüft und sind ggf. angepasst.		
	<mark>5*</mark>	Die Lehreinheit überprüft die Darstellung von Angeboten zu Beratung und Mentoring auf der Website.	Die Überprüfung der Darstellung von Angeboten zu Beratung und Mentoring auf der Website ist erfolgt und die Darstellung ggf. überarbeitet.		
	6	Die Fakultät nimmt Kontakt mit dem Prüfungswesen auf und diskutiert die Möglichkeiten einer präziseren Erfassung der Auslandsleistungen.	Die Fakultät hat mit dem Prü- fungswesen Kontakt aufge- nommen und die Möglichkei- ten einer präziseren Erfas- sung der Auslandsleistungen diskutiert.		
	7	Die Fakultät nimmt Kontakt mit dem Prüfungswesen auf und bespricht eine Erfassung der Outgoing-Quote mittels Anerkennungen der Auslandsleistungen.	Die Fakultät hat Kontakt mit dem Prüfungswesen aufge- nommen und eine Erfassung der Outgoing-Quote mittels Anerkennungen der Aus- landsleistungen besprochen.		
	8	Die Fakultät nimmt Kontakt mit dem Justitiariat auf und bespricht die Formulierung von Regelungen zu Online-Prüfungen, die der verwaltungsgerichtlich sowie vom Gesetzgeber geforderten Vereinbarkeit mit dem verfassungsrechtlich fundierten Grundsatz der prüfungsrechtlichen	Die Fakultät hat mit dem Justitiariat Kontakt aufgenommen und die Formulierung von Regelungen zu Online-Prüfungen, die der verwaltungsgerichtlich sowie vom Gesetzgeber geforderten		



Offen im Denken

	Gleichbehandlung genügen, insb. hinreichende Identifikationsfeststellungen sowie Täuschungsprävention.	Vereinbarkeit mit dem verfassungsrechtlich fundierten Grundsatz der prüfungsrechtlichen Gleichbehandlung genügen, insb. hinreichende Identifikationsfeststellungen sowie Täuschungsprävention besprochen.
9	Die Webseiten der Fakultät werden auf ihre gendergerechte Schreibweise überprüft und ggf. angepasst.	Die Webseiten der Fakultät wurden auf ihre gendergerechte Schreibweise überprüft und sind ggf. angepasst.
10	Fortschreibung des Follow-ups aus dem QBW 19/20: Die Fakultät entwickelt ein Konzept für ein alternatives Angebot zum eingestellten zentral organisierten Masterinfotag durch die Zentralfunktion Studiengangsmarketing und führt dieses ggf. ein.	Das Konzept wurde entwickelt und ggf. umgesetzt.
11	Fortschreibung des Follow-ups aus dem QBW 2017/18: Die Fakultät schließt die Prüfung, ob für das Lehramt Informatik auch die Schulform HRSGe angeboten werden soll, ab.	Prüfung ist erfolgt. Ergebnisse sind ggf. umgesetzt.
<mark>12*</mark>	Die LE überprüft die Darstellung von Angeboten zu Beratung und Mentoring auf der Website.	Die Überprüfung der Darstellung von Angeboten zu Beratung und Mentoring auf der Website ist erfolgt und die Darstellung ist ggf. überarbeitet.

^{*} Im Rahmen der erweiterten ZLB-Vorstandsitzung zusätzliches beschlossenes Follow-up.